

## **Niederschrift**

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**  
am Donnerstag, **28.01.2010**, 17:00 Uhr - 19:10 Uhr,  
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums**

Dr. Reinald Döbel , Josef Kückmann , Dr. Jürgen Rauterberg (bis 18.40 Uhr), Dr. Kajo Schukalla , Brigitte Thomas (bis 18.45 Uhr),

### **Vertreter des Umweltforums**

Nolten Kattentidt ,

### **Vertreter des Ausländerbeirats**

Spyridon-Paul Marinos (ab 18.15 Uhr),

### **von der CDU-Fraktion**

Dieter von den Berg ,

### **von der SPD-Fraktion**

Anne Schulze Wintzler ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dr. Medard Mpiana Kabanda ,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ali Atalan (bis 18.50 Uhr),

### **Stellvertreter/in**

Friedl Drescher , Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Florian Tenk ,

### **für die Schriftführung**

Susanne Rietkötter ,

### **Es fehlten:**

Prof. Dr. Doris Fuchs , Angela Haase-Nimzik (entschuldigt), Dr. Bettina Hiller (entschuldigt), Christoph Lammen (entschuldigt), Richard Nawezi (entschuldigt), Richard Schüll

### Tagesordnung

V/0034/2010  
OB

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Vorstellung der Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
3. Bestellung einer Schriftführerin für den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
4. Wahl des/ der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
5. Einführung und Verpflichtung des/ der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
6. Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des/ der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Wahl des/ der stellvertretenden Vorsitzenden
7. Einführung und Verpflichtung des/ der stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sowie der übrigen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
8. Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Arbeitsgruppe "Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit"
9. Eingänge und Mitteilungen
10. Anträge auf Institutionelle Förderung für das Jahr 2010
11. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2010
  - 11.1. Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe 2010
  - 11.2. Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
  - 11.3. Festlegung des Bewerbungsschlusses
12. Anträge / Anregungen
13. Verschiedenes

Herr Kückmann eröffnete als Altersvorsitzender die 1. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach der Kommunalwahl 2009.

Er begrüßte die benannten Vertreterinnen und Vertreter der im Rat vertretenden Fraktionen und die von den verschiedenen Institutionen entsandten Vertreterinnen und Vertreter. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung - und Beschlussfähigkeit fest.

|                                 |                                                                |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 1 der Tagesordnung</b> | <b>Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder</b> |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------|

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Herr Kückmann, Herr Dr. Schukalla, Herr Dr. Döbel, Herr Dr. Rauterberg, Frau Thomas, Herr Kattentidt

Folgende Anwesende waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt.

Herr Ratsherr von den Berg, Frau Ratsfrau Schulze Wintzler, Herr Dr. Kabanda, Herr Ratsherr Atalan

|                                 |                                                                                         |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 2 der Tagesordnung</b> | <b>Vorstellung der Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit</b> |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

Die Mitglieder und anwesenden stellvertretenden Mitglieder stellten sich vor.

|                                                 |                                                                                                 |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 3 der Tagesordnung<br/>V/0034/2010</b> | <b>Bestellung einer Schriftführerin für den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit</b> |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig:

„Zur Schriftführerin für die Sitzungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit wird Frau Susanne Rietkötter - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters - bestellt. Zur stellvertretenden Schriftführerin wird Frau Stefanie Remmers - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters, bestellt.“

|                                 |                                                                                         |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 4 der Tagesordnung</b> | <b>Wahl des/ der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit</b> |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Kückmann erläuterte das Verfahren zur Durchführung der Wahl und bat um Vorschläge für die Wahl eines/ einer Vorsitzenden für den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit.

Herr Kattentidt schlug Herrn Dr. Schukalla vor.

Frau Thomas schlug Herrn Kattentidt vor.

Herr Dr. Schukalla erklärte sich bereit, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.

Herr Kattentidt, erklärte, dass er für dieses Amt nicht zur Verfügung stehe.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mit 5- Ja Stimmen und einer Enthaltung, Herrn Dr. Schukalla zum Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu bestellen.

Herr Dr. Schukalla nahm die Wahl an.

Herr Kückmann gratulierte zur Wahl.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Einführung und Verpflichtung des/ der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**

Herr Dr. Schukalla wurde durch Herrn Kückmann verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Vorsitzender des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Sodann übergab Herr Kückmann die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Schukalla.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Festlegung der Anzahl der Stellvertreter/innen des / der Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Wahl des/ der stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass laut Auskunft der Verwaltung gemäß eines Ratsbeschlusses aus dem Jahr 1995 nur ein Stellvertreter zu wählen sei. Sofern mehrere Stellvertreter gewählt werden sollen, müsse der Beirat eine Empfehlung an den Rat beschließen, dass die Anzahl der Stellvertreter/innen entsprechend erhöht werden soll.

Er bat zunächst um Abstimmung, ob eine Empfehlung an den Rat beschlossen werden solle, die Anzahl der Stellvertreter zu erhöhen.

Dieses wurde einstimmig abgelehnt.

Herr Dr. Schukalla erläuterte sodann das Wahlverfahren und bat um Vorschläge, welches stimmberechtigte ordentliche Mitglied zum/ zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt werden soll.

Herr Kückmann schlug Herrn Kattentidt vor.

Herr Kattentidt erklärte, dass er im Falle einer Wahl für dieses Amt zur Verfügung stehe.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss anschließend mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, Herrn Kattentidt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu bestellen.

Herr Kattentidt nahm die Wahl an. Herr Dr. Schukalla gratulierte zur Wahl.

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Einführung und Verpflichtung des/ der stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sowie der übrigen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**

Herr Kattentidt wurde von Herrn Dr. Schukalla verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretender Vorsitzender des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Anschließend wurden alle anwesenden ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder verpflichtet.

**Punkt 8 der Tagesordnung**

**Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Arbeitsgruppe "Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit"**

Herr Dr. Schukalla erläuterte mit Hinweis auf Ziffer 4.3 der Richtlinien der Stadt Münster zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit die Zuständigkeiten und die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ und erläuterte das Wahlverfahren. Es seien bis zu vier ordentliche und stellvertretende Mitglieder zu wählen. Sofern sich der Beirat auf einen einheitlichen Wahlvorschlag für die Arbeitsgruppe einigte, sei der einstimmige Beschluss über die Annahme des Wahlvorschlages ausreichend.

Sodann bat er um Vorschläge für die Wahl der ordentlichen Mitglieder des sog. „Vorprüfungsausschusses“.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Herr Kattentidt, Herr Dr. Schukalla, Herr Kückmann.

Die vorgeschlagenen Personen erklärten sich bereit, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.

Sodann beschloss der Beirat einstimmig, Herrn Kattentidt, Herrn Dr. Schukalla und Herrn Kückmann als ordentliche Mitglieder in die Arbeitsgruppe „Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ zu entsenden.

Die entsandten Mitglieder nahmen die Wahl an.

Anschließend bat Herr Dr. Schukalla um Vorschläge für die Stellvertreterpositionen.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Herr Dr. Döbel, Frau Thomas, Herr Dr. Drescher

Die vorgeschlagenen Personen erklärten sich bereit, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.

Sodann beschloss der Beirat mit 5-Ja Stimmern bei einer Enthaltung, Herrn Herr Dr. Döbel, Frau Thomas und Herrn Dr. Drescher als stellvertretende Mitglieder in die Arbeitsgruppe Projektförderung für kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ zu entsenden.

Die entsandten Mitglieder nahmen die Wahl an.

Es bestand Einvernehmen, in der nächsten Sitzung des Beirates die noch offenen Positionen ggf. nach zu besetzen.

## **Punkt 9 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter gab folgende allgemeine Informationen zur Arbeit des Beirates:

### allgemeine Hinweise zur Durchführung der Sitzungen:

- Die Einladungen zu den Sitzungen erfolgen 2 Wochen vor der Sitzung.
- Der Beirat ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.
- Während der Sitzungen haben ausschließlich die ordentlichen Mitglieder Rede- und Stimmrecht. Stellvertretende Mitglieder können als Zuschauer an den Sitzungen teilnehmen.
- Stimmberechtigte Mitglieder haben ggf. vor Eintritt in die Beratungen über einen Zuschussantrag ihre Befangenheit zu erklären. Dieses Mitglied nimmt an der Beratung und der Abstimmung über den Antrag nicht teil, kann sich aber ggf. durch ein anwesendes stellvertretendes Mitglied vertreten lassen.

### Informationen zur finanziellen Ausstattung:

Die Stadt Münster hat seit Gründung des Gremiums jährlich städtische Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit gestellt. Von 1996 bis einschließlich 2007 hat zunächst das Land NRW im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes, später durch Zuschüsse des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration die kommunale Entwicklungszusammenarbeit unterstützt. Die Förderung wurde im Jahr 2007 eingestellt. Seitdem steht ausschließlich der städtische Zuschuss von zuletzt 9.250 € zur Verfügung. Die Mittel haben sich damit von ursprünglich insgesamt rund 75.000 € im Jahr 1996 auf heute 9.250 € reduziert. Die Höhe der diesjährigen Mittel beschließt der Rat in seiner Etatsitzung am 17.03.2010. Damit können zurzeit alle Entscheidungen über vorliegende Zuschussanträge nur unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat am 17.03.2010 erfolgen.

### Wichtige Entscheidungen des Beirates bisher:

2000

Die Richtlinien zur Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit werden auf Anregung des Beirates vom Rat beschlossen. Eine Änderung der Richtlinien erfolgte durch Ratsbeschluss am 27.06.2001 sowie nochmals am 13.06.2007. Die Richtlinien gewährleisten eine gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel.

2001

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Anregung des Beirates, alle 2 Jahre einen Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preis zu vergeben. Das Preisgeld beträgt 5000 €. Seit 2008 wird das Preisgeld von der bürger:sinn:stiftung zur Verfügung gestellt. Der Preis wird gemeinsam mit der Stadt Münster ausgelobt. Die Ausschreibung des diesjährigen Preises läuft zurzeit. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2010. Die Preisverleihung findet am 10.06.2010 um 18 Uhr im Fest-

saal des Rathauses statt. Der Preis wird voraussichtlich von Herrn Oberbürgermeister Lewe überreicht.

2007

Auf Empfehlung des Beirates beschließt der Rat eine Änderung der Richtlinien. Um die geringen Mittel effektiver einzusetzen, werden seitdem Veranstaltungsreihen zu entwicklungspolitischen Themen durchgeführt.

Sodann erläuterte Frau Rietkötter, dass für das Jahr 2010 insgesamt 3 Anträge auf Institutionelle Förderung gestellt worden seien. Die Anträge wären mit der Tagesordnung versandt worden und würden unter Top 10 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.

Ein Vorschlag der Verwaltung für die zeitliche Organisation einer Veranstaltungsreihe 2010 läge ebenfalls als Tischvorlage vor und würde unter Top 11 der Tagesordnung beraten.

|                                  |                                                                |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 10 der Tagesordnung</b> | <b>Anträge auf Institutionelle Förderung für das Jahr 2010</b> |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------|

Es lagen folgende Anträge auf Institutionelle Förderung vor:

| Nr. | Antragsteller                                                       | beantragt | Zuschuss 2009 |
|-----|---------------------------------------------------------------------|-----------|---------------|
| 1.  | Eine-Welt-Forum Münster e.V.                                        | 5.000 €   | 2000 €        |
| 2.  | Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/Dritte-Welt-Gruppen | 650 €     | 450 €         |
| 3.  | Mutoto e.V.                                                         | 2.000 €   | kein Antrag   |

(Hinweis der Verwaltung: Zu lfd. Nr. 2 wurde in der Tischvorlage als Zuschuss 2009 versehentlich 300 € ausgewiesen).

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, die Entscheidung über die Institutionelle Förderung 2010 zu vertagen, da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehe, in welcher Höhe der Rat Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit stellen wird. Es wurde vereinbart, dass der sog. Vorprüfungsausschuss für die nächste Sitzung des Beirates eine Förderempfehlung vorbereitet.

|                                  |                                                        |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 11 der Tagesordnung</b> | <b>Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2010</b> |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------|

|                                    |                                                                      |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 11.1 der Tagesordnung</b> | <b>Festlegung des Schwerpunktthemas der Veranstaltungsreihe 2010</b> |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, in diesem Jahr erneut eine Veranstaltungsreihe zu einem entwicklungspolitischen Thema durchzuführen.

Herr Dr. Döbel führte in diesem Zusammenhang aus, dass sich die Mitgliedergruppen des Eine-Welt-Forums Münster e.V. im Rahmen einer Befragung für eine Weiterführung der Veranstaltungsreihen ausgesprochen hätten.

Herr Dr. Schukalla bat um Themenvorschläge für die Veranstaltungsreihe.

Herr Dr. Döbel erläuterte, dass der SprecherInnenrat des Eine-Welt-Forums Münster vorschläge, die Veranstaltungsreihe unter das Thema „Kinder und Klima“ zu stellen.

Herr Kückmann schlug in Anlehnung an die UN-Millenniumsziele den Titel „Energie-Macht-Hunger“ vor. Der vom Hilfswerk „MISEREOR“ verwendete gleichlautende Titel sei urheberrechtlich nicht geschützt und könne auch für die Veranstaltungsreihe des Beirates verwendet werden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde zudem das Thema „Dem Leben eine Chance geben“ vorgeschlagen.

Herr Dr. Schukalla schlug verschiedene weitere Themenbereiche wie „Frauen und Entwicklung“, „Kulturwandel – Kulturbewegung“ oder „Frieden im Zusammenhang mit Klima, Entwicklung und Religion“ vor.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Im Ergebnis wurden folgende beiden Themenbereiche in die engere Wahl genommen:

1. Dem Leben eine Chance geben
2. Klima für Kinder

Der Beirat sprach sich mit 2 Stimmen zu Ziffer 1 und 4 Stimmen zu Ziffer 2 sowie einer Enthaltung für das Thema „Klima für Kinder“ aus.

Sodann folgte eine ausführliche Diskussion zur genauen Formulierung des Titels. Folgende Vorschläge standen zur Wahl:

- a) Klima für Kinder
- b) Ein neues Klima für Kinder
- c) Ein neues Klima für Kinder der Welt

Der Beirat beschloss einstimmig, die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr unter das Thema „Ein neues Klima für Kinder der Welt“ zu stellen.

| <b>Punkt 11.2 der Tagesordnung</b> | <b>Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe</b> |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------|
|------------------------------------|----------------------------------------------------------|

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, die Veranstaltungsreihe in der Zeit vom 13.09.2010 – 19.11.2010 durchzuführen.

| <b>Punkt 11.3 der Tagesordnung</b> | <b>Festlegung des Bewerbungsschlusses</b> |
|------------------------------------|-------------------------------------------|
|------------------------------------|-------------------------------------------|

Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit beschloss einstimmig, den Bewerbungsschluss auf den 30.04.2010 festzulegen.

| <b>Punkt 12 der Tagesordnung</b> | <b>Anträge / Anregungen</b> |
|----------------------------------|-----------------------------|
|----------------------------------|-----------------------------|

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

**Punkt 13 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Mit Hinweis auf die Äußerungen von Herrn Oberbürgermeister Lewe vor der Kommunalwahl 2009, dass er „die Umsetzung der Millenniumserklärung zur Chefsache machen werde“, wurde einvernehmlich beschlossen, dass Herr Dr. Schukalla Herrn Oberbürgermeister Lewe mit einem Brief um ein Gespräch bittet, an dem auch Herr Kattentidt als stellvertretender Vorsitzender teilnehmen sollte.

Herr Dr. Schukalla schlug sodann vor, dass eine Arbeitsgruppe Ideen für mögliche weitere Handlungsfelder des Beirates entwickeln sollte.

Folgende Mitglieder erklärten sich bereit, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken:

Herr Kattentidt, Herr Dr. Döbel, Frau Ratsfrau Schulze Wintzler, Herr Dr. Kabanda, Herr Dr. Schukalla.

Die Verwaltung wurde gebeten, die nicht anwesenden Mitglieder des Beirates über die Arbeitsgruppe zu informieren und bei Interesse um Teilnahme zu bitten.

Abschließend wurde darum gebeten, dass die Verwaltung den Mitgliedern des Beirates die Rede des ehemaligen Umweltminister, Herrn Prof. Klaus Töpfer, vom 03.10.2010 zur Verfügung stellt.

Es folgten verschiedene Veranstaltungshinweise von Herrn Kückmann.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.10 Uhr

gez.  
Dr. Kajo Schukalla  
Vorsitz

gez.  
Susanne Rietkötter  
Schriftführung